

**Haben Sie Fragen und Anregungen zu unserer wöchentlichen Draußen-Seite?**  
Unsere Autorin Petra Rapp ist für Sie unter folgender E-Mail-Adresse erreichbar:  
tzdraussen@googlemail.com



## Kitesurfen – der faszinierende Trendsport des Sommers!

**D**as Brett an den Füßen, der Kite hoch oben am Himmel, die Lenkstäbe fest in den Händen und über das Wasser und durch die Wellen jagen. Ein paar Sprünge und Tricks ausprobieren, bis Arme und Beine müde werden. Okay, wasserscheu darf man nicht sein und ab und zu schluckt man auch dasselbe, aber wer die Freiheit auf dem Wasser, Geschwindigkeit, Adrenalin und echte sportliche Herausforderungen liebt, wird beim Kitesurfen richtig viel Spaß haben. Und das haben immer

mehr, denn kein anderer Wassersport hat sich in den letzten 15 Jahren weltweit so rasant entwickelt. Nicht nur am Meer an den Hotspots der Szene wie in Kapstadt, in der Dominikanischen Republik, im Nordosten Brasiliens, in Tarifa oder den deutschen Kite-Spielplätzen in St. Peter Ording oder Sylt, auch auf vielen bayerischen Seen und Flüssen steigen immer mehr aufs Brett und geben sich der Faszination dieses Sports, der viele Board-Sportarten in sich vereint, hin.

Die Geschichte des Kite-

surfens ist noch jung: Vor gut 30 Jahren machten die französischen Brüder Bruno und Dominique Legaignoux am Strand von Beg-Mel erste Versuche mit einem Board, Leinen und einen Tubekite und meldeten kurz darauf ein Patent für einen wasserstartbaren Kite an – der Kitesport war geboren. Seither hat sich extrem viel getan, der Sport sich mittlerweile in vier unterschiedliche Disziplinen (Freeride, Wave, Freestyle und Race) spezialisiert, für die es jeweils eine Menge spezifische Ausrüstung, verschiedene

Wettkampfserien und publikumsträchtige Events gibt. Die Disziplin Race soll in Zukunft sogar olympisch werden.

Wer die Faszination Kitesurfen erleben und den Sport ausprobieren oder erlernen will, aber noch keine großen Erfahrungen aus anderen Wassersportarten mitbringt, sollte unbedingt eine fundierte Ausbildung in einer Kiteschule machen. Dort lernt man in zwei bis drei Tageskursen nicht nur die Ausrüs-

tung und den Sport an sich am besten kennen, sondern erfährt auch einen verantwortungsvollen Umgang damit. Denn Kitesurfen ist nicht ganz ungefährlich, wenn man beispielsweise die Kräfte, die ein Kite entwickeln kann, unterschätzt, Wind und Wetter oder das Revier falsch einschätzt oder zu wenig Abstand zu anderen Wassersportlern einhält. Eine Übersicht über lizenzierte Kiteschulen findet man beispielsweise auf [www.northkiteboarding.com](http://www.northkiteboarding.com) unter „Find us“.

# Die große Freiheit im Wind



**Kiten – das ist Wasser, Wind, Geschwindigkeit, Rausch der Sinne!**  
Fotos: northkiteboarding



### Die Ausrüstung

Kitesurfen hat sich extrem schnell entwickelt, auch in Sachen Ausrüstung. Hier die wichtigsten Tipps vom Experten Philipp Becker (North Kiteboarding):

■ **Kite:** Kites gibt es je nach Einsatzbereich in verschiedenen Größen und Formen. Freeride Kites sind ideal für Einsteiger. Gängige Kitesets sind 7, 9, 12 oder 8,

11. Wichtig ist, die richtige Kitegröße für das jeweilige Revier und den dort herrschenden Wind auszuwählen. Mit nur einem Kite kommt man deshalb meist nicht aus. Wichtig: Nie den 12er aufblasen, wenn der Rest am Spot mit kleinen 6er-, 7er-, 8er-Kites unterwegs ist – das passiert leider immer wieder. Wichtige Kiteigenschaften sind neben der richtigen Größe ein guter Wasserstart, direkte Lenkbeine und eine gute Depower, die Bremsen sozusagen.

■ **Trapez:** Das Trapez verbindet den Körper des Kites mit dem Kiteschirm via Leinen, Bar und Chicken-Loop. Es gibt Sitz- und Hüfttrapeze. Für Einsteiger sind Sitztrapeze bes-

ser geeignet, sie machen unter anderem den Wasserstart einfacher. Ganz wichtig ist ein gut funktionierendes Auslösesystem. Es muss zuverlässig mit wenig Druck in Gefahrensituationen ausgelöst werden können. Der Kite wird so innerhalb von wenigen Sekunden drucklos.

■ **Board:** Die Auswahl an Boards ist riesig. Anfänger steigen am besten auf nicht zu kurze Twintips (140-150 cm) mit Schlaufen, mit denen sie guten Auftrieb haben, einfach in alle Richtungen ma-

növrieren können und die einen leichteren Wasserstart ermöglichen. Wer es dann schon sportlicher mag, wählt kürzere Boards oder macht sich Boots auf das Twintip (Wakestyle). Wen es mehr in die Wellen und zu echtem Surfing zieht, der legt sich ein Waveboard zu, das je nach Gusto und Können mit und ohne Schlaufen gefahren werden kann. Für die Rennsportorientierten gibt es zudem spezielle Raceboards.

■ **Bekleidung:** Je nach Temperatur empfiehlt sich ein Neoprenanzug, lang oder als Shorty. An heißen Tagen reichen auch Badeshorts und Shirts (Sonnenschutz).

■ **Sicherheit:** Wenn man eine Leash benutzt, damit das Board beim Sturz nicht davonschwimmt, sollte man immer Helm und eine Prallschutzweste tragen! Bei waghalsigen Sprüngen und Tricks ist der Helm sogar absolute Pflicht!



**Board, Boot, Trapez, Neoprenanzug – nicht gerade wenig ...**

### Kite-Spots in Bayern

In Bayern ist Kitesurfen ausnahmslos auf künstlichen oder natürlichen Binnenseen möglich. Vor allem im Voralpenland bieten aber viele heimische Seen ausgezeichnete Freestyle- und Freeride-Möglichkeiten. Beispiel: Urfeld oder „Zwergerlinsel“ am Walchensee, außerdem zahlreiche Plätze an Ammer-, Chiem- oder Brombachsee. Dazu gibt es an allen größeren Seen eine gute Infrastruktur mit Kiteschulen. Alle Kitespots in Bayern findet man unter [www.spotnetz.de/index.php/Bayern](http://www.spotnetz.de/index.php/Bayern)

### Die Disziplinen

■ **Freeride:** die breiteste Richtung. Hier sind einfaches Hin- und Herfahren, erste Sprünge und kleine Tricks angesagt

■ **Wave:** Nah an der Welle - Wavekites ist Kiten mit einem Surfboard (mit oder ohne Fußschlaufen) und der ultimative Trend im Kitesport

■ **Freestyle:** sehr wett-kampffähig, die progressivste Variante des Kitesurfens. Viele Elemente kommen vom Wakeboarden

■ **Race:** sehr wettkampforientiert und die kleinste Nische. Soll 2016 olympisch werden

### Surf-Tipps im Netz

[www.kitemovement.com](http://www.kitemovement.com)  
[www.kite-surfing.net](http://www.kite-surfing.net)  
[www.northkiteboarding.com](http://www.northkiteboarding.com)  
[www.kiteboarding.eu](http://www.kiteboarding.eu)  
[www.kiteboarding-events.de](http://www.kiteboarding-events.de)  
[www.kitingkeno.de](http://www.kitingkeno.de)  
[www.kitesurfschulen.de](http://www.kitesurfschulen.de)

### Buchtipps

Alex Hapgood ist Herausgeber des Magazins *TheKitemag* und Szenekenner. Bereits als kleiner Junge nutzte er jede Möglichkeit, um aufs Wasser zu gelangen. Seiner Surf- und Kite-Leidenschaft ist er bis heute treu geblieben. Wenn er mal nicht auf dem Wasser ist, schätzt er sich glücklich, seine Zeit damit verbringen zu dürfen, übers Kiteboarding zu reden oder zu schreiben und so sein Wissen an andere Wassersportler weiterzugeben. In seinem Bildband



*Kiteboarding* beschreibt er – unterteilt in die vier Disziplinen Freestyle, Wavekites, Wakestyle und Racekites – Ausrüstung, Spots und Events und portraitiert die wichtigsten Sportler. In Kombination mit knapp 300 beeindruckenden Fotos der besten Kitesurfing-Fotografen weltweit ist so ein emotionales Buch entstanden, ganz nah am Puls der Kitesurfing-Szene. (29,90 Euro, Delius Klasing Verlag).

### Draußen-Magazin

#### OUTDOOR AKTIV Bike&Soul-Day

Fahrradhersteller Specialized veranstaltet am kommenden Samstag, 13. Juni, für alle radsport- und fitnessbegeisterten Frauen (alle Könnensstufen) einen ganz speziellen Bike- und Fitnessstag. Dort können auf einer gemeinsamen Radtour nicht nur die neuesten Bikes für Frauen getestet werden, das Specialized-Team und einige Überraschungsgäste sorgen für ein spannendes Rahmenprogramm. Am Ende wartet eine speziell abgestimmte Yoga-Session zum Abkühlen nach der Tour. Treffpunkt ist um 10 Uhr im Specialized Concept Store in der Ingolstädter Str. 107 in München. Anmeldung erforderlich unter [www.specialized.com](http://www.specialized.com).

#### OUTDOOR AKTIV Neue Inselwanderwege

Besucher der Herreninsel im Chiemsee können jetzt auf drei neuen Wanderwegen die Insel erkunden. Zwischen eineinhalb und dreieinhalb Stunden führen die Touren-Rundgänge über die Insel. „Besucher können selbst entscheiden, ob sie auch das Schlossinnere erkunden oder es weiter in die Wälder gehen soll“, erklärt Natur- und Landschaftsführer Konrad Hollerith. Die detaillierten Tourenbeschreibungen samt Karte und Streckenverlauf gibt es in der neuen Broschüre *Chiemsee-Inseln* zum Nachlesen. [www.tourismus.prien.de](http://www.tourismus.prien.de), [www.chiemseeagen-da.de](http://www.chiemseeagen-da.de).

#### NICHTS WIE HIN Bikes testen in den Alpen



Beim Outdoor-Testevent *Gipfeltreffen*, (17. bis 21. Juni) in den Ammergauer Alpen können Freizeitsportler aus einer breiten Palette an geführten Touren und Workshops wählen und sich durch Bayerns größtes Naturschutzgebiet probieren: auf dem Mountainbike, beim Gipfelsturm auf Laber, Hörnle & Co. oder beim Fotokurs mit Experten. Mit von der Partie: geschulte Guides und das neueste Equipment führender Marken, das im Basislager in Oberammergau gratis ausgeliehen werden kann. Infos: [www.ammergauer-alpen.de](http://www.ammergauer-alpen.de) Foto: Ammergauer Alpen GmbH/Anton Brey

#### LESESTOFF Zwei Leben, ein Faible

Ihre letzte gemeinsame Everest-Expedition haben sie Ende April dieses Jahres aus Respekt und Mitgefühl gegenüber den Erdbebenopfern in Nepal abgebrochen. Davor hat das erfolgreichste deutsche Bergsteigerpaar Alix von Melle und Luis Stitzinger aus Füssen im Allgäu auch schon viel erlebt in den Höhen dieser Welt. Was genau, erzählen sie offen und sehr ehrlich in ihrem neuen Buch *Leidenschaft fürs Leben*, erschienen Mitte Mai im Malik Verlag, ISBN 978-3-89029-442-1, € 22,90 Euro.

#### OUTDOOR-TEIL DER WOCHE Gute Kombi

Je vielseitiger eine Jacke ist, umso besser. Kapuze? Ja, unbedingt auch im Sommer, allein schon wegen des lässigeren Styles. Das neue Deviator Hoody von Outdoor Research überzeugt mit angenehmem Tragekomfort, guter Wärmeleistung und effektivem Feuchtigkeitstransport. Bei Kälte ein idealer Midlayer, bei warmem Wetter eine multisportive einsetzbare, leichte und atmungsaktive Hybrid-Jacke. Mehr Infos: [www.outdoor-research.com](http://www.outdoor-research.com), [www.polartec.com](http://www.polartec.com)

